**Filmskript: Big Cities – Hongkong: Rettet das Tal!**

**Bis 00:24 Intro**

**00:27** - **00:56 Steve Sau (mittelalt)**

Stadtentwicklung sollte zukunftsorientiert sein. Dieser Asphaltdschungel unter uns macht aus Hongkong eine völlig überhitzte Insel. Die Sonnenhitze, die sich dort im Lauf des Tages staut, wird nachts abgestrahlt. Die Luftverschmutzung ist direkt über uns. Sie hat katastrophale Folgen. Der finanzielle Nutzen immer neuer Hochhäuser kann das niemals ausgleichen.

**01:03** - **02:01 Steve Sau** (Vorsitzender Umwelt-Initiative)

Ich heiße Steve. Ich liebe die Natur. Ich lebe seit mehr als zwanzig Jahren im Süden von Hongkong. Was ich an diesem Ort am allermeisten mag, ist, dass man nur fünf Minuten den Hügel hinaufgehen muss, um in der Natur zu sein.

Das ist eine völlig andere Welt. Diese Landschaft hat sich nicht verändert, seit hier noch Vieh gezüchtet wurde. Wie schön muss es vor hundert Jahren gewesen sein, als es noch nicht so viele Hochhäuser gab und der Wind im Sommer vom Südwesten her wehte... In der Nähe befindet sich der Stausee. Das ist ein idealer Ort, um Vieh zu züchten. Nachdem der Milch-Bauernhof 1983 aufgegeben wurde, hat die Natur das Gelände zurückerobert.

**02:32 – 02:55 Kommentar**Steve Sau ist Ruheständler und Naturschützer. Er hat eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen und kämpft für den Erhalt des Chi Fu-Tals im Südwesten Hongkongs. Telefonate mit Behörden stehen bei Steve auf der Tagesordnung.  **03:03 - 03:21 Steve**

Wenn es noch so ruhig und friedlich wäre wie vor ein paar Jahren, dann würde ich ein Räucherstäbchen anzünden, den Hügel hinauf spazieren, etwas Sport machen oder ein Buch lesen. Einfache Dinge eben. Aber heute ist das ganz anders. Ich habe mir ziemlichen Ärger eingehandelt. *(lacht)*

**03:24 - 03:26 Steve**

Lass uns hier ein Foto machen!

**03:30 - 03:58 Steve**

Alles hat 2014 mit einem Strategiepapier der Regierung angefangen. Darin wurde vorgeschlagen, das Wah Fu–Gelände wieder zu bebauen.Dann habe ich gelesen, dass zu dem Baugelände auch das Chi Fu-Tal gehören sollte. Da habe ich eine Bürger-Initiative gegründet. Wir hörten, dass es im Tal früher einen Milchbauernhof gegeben hat und haben uns umgesehen, ob dort noch andere bedeutende historische Stätten sind oder natürliche Lebensräume, die wir erhalten müssen.

**04:03 - 04:27 Steve Sau** *(auf dem Gelände des ehemaligen Bauernhofs)*

Hier ist es so schön!

Das ist der Haupteingang. Links ist der Eingang zum Milchhof. Und hier das erste Silo. Die Markierung hier zeigt das Fassungsvermögen des Silos. Da sind Treppen, und die Fassade; nimm’ alles auf.

**04:30 - 04:50** **Steve**

Das Fundament des Melk-Schuppens; das filmen wir auch.

Wir waren schon oft hier. Dieses Mal wollen wir alles dokumentieren; wir machen ein Video, um zu zeigen, wie der Bauernhof heute aussieht.

**05:01 - 06:08 Steve**

Dieses Gebäude war fünfzehn Meter lang und sieben Meter breit. Und ungefähr vier Meter hoch. Wir haben das einem Architekten gezeigt. Er war auch verblüfft, wie gut alles erhalten ist.

**05:25** Sehen Sie die Löcher in der Wand. Die dienten der Belüftung.

Und diese Treppe ist ungewöhnlich. Die Stufen sind ganz flach. Wir vermuten, dass sie verhindern sollten, dass die Kühe ausrutschen. Auf diesem Gelände stand ein rechteckiger Stall für die Kühe. Da drüben gab es noch einen. Sehen Sie die beiden Gebäude? Da stehen wir jetzt. Die Bäume sehen aus, als wollten sie uns umarmen. Kommen Sie schnell; hier ist es schön.

**06:10 - 07:20 Steve**Wir wussten, wie grün dieses Tal ist; aber wir hatten uns nie hinunter gewagt. Erst als der Vorschlag der Regierung kam, haben wir es erkundet. Wir waren hin und weg, was für ein verborgener Schatz das ist.

**06:23** Wir haben im Tal die vom Aussterben bedrohte *kurzbeinige Krötenechse* entdeckt; und den gefährdeten *Stachel-Frosch* und auch 48 kostbare alte Bäume und Baumarten.

**06:45** Beim Recherchieren fand ich heraus, dass Milch vor einhundert Jahren sehr teuer war. Nur die Engländer konnten sie sich leisten. Erst ein Arzt, Patrick Manson, hat dafür gesorgt, dass auch einfache Leute Milch trinken konnten.   
Er baute einen großen Milchbauernhof für das Tal. So wurde Milch auch für einfache Leute erschwinglich. Mit so einfachen Mitteln frische und saubere Milch zu produzieren, war für Hongkong eine Meisterleistung.

**07:24 - 07:31 Steve**Es war toll, zu entdecken, dass ein wichtiger Teil der Geschichte von Hongkong sich genau hier in unserem Tal abspielte.

**07:41 Insert: Chun-Ying Leung, Regierungsvertreter, 2014**

**07:40 - 07:49** **Chun-Ying Leung, Regierungsvertreter**   
Wohnungsmangel ist ein ernstes Problem. Wir müssen also weiter Bauland gewinnen.Wir müssen uns entscheiden, was wir erhalten wollen und was nicht.

**07:50 - 08:01 Professor Edward Yiu (mittelalt)** *(bei Bürgerversammlung)*

Wir haben hier eine historische Stätte und einen bedeutenden natürlichen Lebensraum. Unser Vorschlag ist es, das Gelände zum Kulturerbe und zum ersten Nationalpark von Hongkong zu machen.

**08:02- 08:07** **Junge Frau aus dem Publikum**

Wie können wir es denn schützen? Die Regierung sucht ja verzweifelt nach Bauland.

**08:08 - 08:15** **Professor Edward Yiu**

Wir müssen mehr tun, wir wollen unseren Entwurf noch genauer vorbereiten und dann suchen wir wieder das Gespräch mit den Regierungsvertretern.

**08:17 - 08:28** **Steve Sau**

Professor Yiu berät uns. Er ist begeistert von unserer Entdeckung. Er hat Experten aus unterschiedlichen Bereichen angesprochen, die uns bei der Erhaltung des Tals unterstützen.

**08:29 - 32** **Insert:** Presse-Tour ins Chi Fu-Tal

**08:33 - 08:44 Professor Yiu** *(mit Pressevertretern)*

Fangen wir mit einer Panorama-Aufnahme von hier oben an. Unten werden wir alte Bäume sehen, auch solche, die aus Steinmauern herauswachsen.

**08:47 - 09:05** **Steve Sau**

Für uns als Bürger ist unser Tal ökologisch und historisch von Bedeutung. Wenn sie diesen Ort dem Erdboden gleichmachen, zerstören sie einen Teil der Geschichte von Hongkong. Die wertvollen alten Bäume und die historische Stätte werden verschwinden.

**09:21 Insert:** Kampagne für die Kommunalwahl 2015

**09:21 - 09:22** **Passant 1** *(Szenen aus dem Wahlkampf)*

Wer macht so ein Geräusch?

**09:22 - 09:34 Prof. Yiu**Die kurzbeinige Krötenechse!

Sie haben damals Milchkühe gehalten. Wir haben über vierzig wertvolle alte Bäume entdeckt. Und die vom Aussterben bedrohten Kröten- und Frosch-Arten, über die wir sprachen.

**09:35 Passant 1**

Wo?

**09:35 - 09:37** **Professor Yiu** In dem Tal dort.

**09:39 - 10:14** **Professor Yiu** (Experte für Flächen- und Wohnbaupolitik)Wenn man ein so wertvolles Tal erhalten will, muss man sich mit bürokratischen Strukturen und mit langwierigen politischen Verfahren herumschlagen. Die Initiative hat einige Tausend Unterschriften für eine Petition gegen die Bebauung des Tals gesammelt. Wir wollten uns auch mit Vertretern der Bau-Behörde treffen. Ihre pauschale Antwort war, dass vorläufig nicht geplant sei, sich mit einer Gruppe aus der Gegend zu treffen. Viele Anwohner haben vorgeschlagen, dass wir uns an den Gemeinderat wenden, um uns Gehör zu verschaffen.

**10:18 - 10:28 Steve Sau**

Ich habe Professor Yiu durch die Umwelt-Kampagne kennen gelernt. Ich teile seine Ideen und unterstütze ihn bei der Gemeinderatswahl. Ich habe viele Leute für seinen Wahllkampf mobilisiert.

**10:33 - 10:34 Steve Sau**

Wählt den Fähigen!

**10:36 Steve Sau**Edward Yiu!

**10:38 Steve Sau**

Gut!  
 **10:41 - 10:56 Steve Sau**Wir hoffen, dass sich alle Haushalte an unserer Umwelt-Kampagne beteiligen.   
Je mehr Leute uns zustimmen und sich engagieren, desto größer ist unsere Chance, etwas in unserem Sinn zu verändern.

**11:09 - 11:29 Professor Yiu**

Wir haben einen alternativen Plan; man muss das Tal nicht bebauen und damit einen natürlichen Lebensraum zerstören. Im Fall meiner Wahl werde ich eine Plattform schaffen, um die Anwohner für unsere Sache zu aktivieren. Es gibt eine gute Lösung für dieses Problem.

**11:36** - **11:42 Kommentar**

Als neuer Herausforderer im Chi Fu Wahlkreis erhielt Professor Yiu 45% der Stimmen und **verlor** die Wahl.

**11:45 - 11:53 Kommentar**   
Steve und seine Umwelt-Initiative werden der Gutachterkommission demnächst einen Bericht über den Milchbauernhof vorlegen.

**11:55 - 11:58 Kommentar**

Sie geben die Hoffnung nicht auf.

**12:03 - 12:38** **Steve Sau**

Das ist ein Thema, das uns alle angeht. Wir müssen unsere Kräfte bündeln, um etwas zu erreichen. Das Einzige, was wir Bürger tun können, ist, der Regierung und der Öffentlichkeit gegenüber unsere Überzeugungen darzulegen. Das Tal ist die grüne Lunge unserer Stadt, von der wir alle profitieren. So ist es doch, oder?

**12:42** Abspann